

Erstkommunion 2022

Am Donnerstag, 26. Mai 2022, empfingen v.l. Liliana Schietz, Annalena Schütz, Anton Hanner, Gabriel Anzinger, Leopold Pürmayer, Tobias Beißmann, Noemi Gillesberger, Alois Haudum, Valerie Mörixbauer, Xaver Ganglberger und Jan Hofer gemeinsam mit ihren Familien, Freunden, Bekannten und Lehrerinnen unter dem Thema „Mit Gottes Liebe wachsen wie ein Baum“ zum ersten Mal das Heilige Brot.



Während der Vorbereitungszeit durch die Tischeltern Bettina Ganglberger, Ilka Schulze, Johanna Mörixbauer und Eva-Maria Pürmayer, den Lehrerinnen Erna Allerstorfer und Monika Gumpenberger und der Religionslehrerin Juliane Herrnbauer wuchsen die Kinder zu einer kleinen Gemeinschaft zusammen. Hier gab es einiges zu erfahren und zu tun: Gemeinsam wurde gebastelt, gesungen, die Pfarrkirche entdeckt, Brot gebacken, nachgedacht und diskutiert. Immer standen im Mittelpunkt die Kinder und ihr gemeinsamer Festtag. Ein großer Dank gebührt in diesem Zusammenhang unseren engagierten Tischeltern, die viel Mühe und Fleiß in die wertvollen Gruppenstunden gesteckt haben.



Gemeinsam mit unserem Pfarrer Stephan, den Ministranten, den Tischeltern, den Taufpaten, den Eltern und Geschwistern und den Lehrerinnen wurden die Kinder mit musikalischer Begleitung des Musikvereins zum Vorplatz der Gemeinde begleitet, wo der Gottesdienst auch stattfand. Der Wettergott zeigte sich gnädig und verschonte die Feierlichkeit vor Regen. Musikalische Unterstützung bekamen die Erstkommunikanten von Leonie Gillesberger (Klavier), Christina Grabner (Querflöte) und Eva Pürmayer (Geige). Pfarrer Stephan zog die Kinder stets aktiv in die Messfeier ein und mit den schwungvollen Liedern wurde der Gottesdienst wundervoll umrahmt.

Wir durften eine rundum gelungene Erstkommunion feiern, die uns allen in schöner Erinnerung bleiben wird und die durch den Einsatz von vielen Menschen zu einem wunderbaren Erlebnis geworden ist.

Als kleines Andenken schenkten die Frau Direktor und die Lehrerinnen den Kindern einen Apfelbaum, mit dem eigenen Namen, aus Ton, der genau 11 Äpfel trägt (11 Erstkommunionkinder). Die Künstlerin Martha Engleder hatte sie wunderschön getöpft. Außerdem setzen die Erstkommunionkinder gemeinsam einen Apfelbaum im Moargarten an, der genauso wie die Kinder wachsen, blühen und gedeihen wird, um am Ende reife Früchte zu tragen.



